

Einbauanleitung (Riemengetrieben)

Hochdruckpumpe

Die Hochdruckpumpe wird an der Hauptmaschine oder am Generator wie eine zweite Lichtmaschine mit einer Halterung aus Stahl oder Aluminium montiert.

Konstruieren Sie zuerst ein Modell aus Karton oder dünnem Sperrholz. Bedenken Sie eine Vorrichtung zum Spannen des Riemens.

Berechnen Sie die geeignete Antriebs-Riemenscheibe.

Die Hochdruckpumpe hat eine **maximale RPM von 1750**. Die empfohlene Arbeitsgeschwindigkeit ist 1450 RPM.

Minimum RPM für ECHO Tec. Watermaker Modelle:	200 - 500:	900 RPM
	600 - 900:	1050 RPM
	1200 - 1500:	1225 RPM

Bei geringerer Geschwindigkeit vermindert sich lediglich die Frischwasserproduktion.

Die Pumpen-Riemenscheibe hat einen Durchmesser von **177mm**.

Benutzen Sie zur Berechnung folgende Richtlinie.

$$\text{PUMPEN-RIEMENSCHLEIBE } 177\text{mm} \times \frac{\text{RPM PUMP}}{\text{RPM MOTOR}} = \text{ANTRIEBS-RIEMENSCHLEIBE}$$

ACHTUNG: Alle Schrauben sollten nach 50 Std. Betriebszeit nachgezogen werden. Kontrollieren Sie die Riemen Spannung und prüfen Sie dass die Hochdruckschläuche nicht schamfielen.

Die elektrische Installation sollte nur von einem professionellen Elektriker ausgeführt werden.

Membranengehäuse

Montieren Sie das Gehäuse horizontal oder vertikal mit dem Einlass nach unten an eine möglichst kühle Stelle so nah wie möglich an der Hochdruckpumpe.

Um die Membrane zu konservieren und vor dem Austrocknen zu schützen ist sie mit einem Biocid behandelt.

Die Biocidlösung sollte nicht auslaufen oder verdunsten.

Unter besten Umständen kann die Membrane zehn Monate in dieser Lösung konserviert bleiben, wir empfehlen jedoch Ihren Wassermacher so bald wie möglich zu installieren und in Gebrauch zu nehmen.

Entfernen Sie die roten Kappen von den Hochdruckanschlüssen des Membranengehäuses, um die Hochdruckschläuche anzuschliessen, erst wenn alle anderen Bauteile und Schlauchverbindungen installiert sind.

Kontrollpaneel

Montieren Sie das Kontrollpaneel an eine leicht zugängliche Stelle so nah wie möglich am Membranengehäuse.

Vorfiltergehäuse

Montieren sie den Vorfilter an einer leicht zugänglichen Stelle. Verbinden Sie den unteren Schlauchanschluss am Dreiwegeventil des Filters mit dem Nylon-Schlauchanschluss der Hochdruckpumpe. Benutzen Sie gewebeverstärkten PVC-Schlauch mit einem Durchmesser von 19mm für Installationen ohne Förderpumpe und 16mm mit Förderpumpe.

Sichern Sie alle Schlauchverbindungen mit den mitgelieferten V4A-Schlauchschellen.

Installieren Sie alle Schlauchverbindungen so, dass Luftansammlungen vermieden werden.

ACHTUNG: Benutzen Sie zum Abdichten der Gewindeverbindungen nicht mehr als drei Wicklungen Teflonband. Halten Sie das Band mindestens zwei Gewindelängen von den Enden der Fittings entfernt, um zu vermeiden, dass Teflonband in das System eindringt.

Hochdruckschlauch

Die zwei Hochdruckschläuche werden in einem Stück mit jeweils einem V4A-Hochdruckfitting an den Enden geliefert. Der Schlauch kann mit einer Trennscheibe oder feinen Stahlsäge auf Länge getrennt werden.

Der stahlverstärkte Hochdruckschlauch sollte mit keinem kleineren Radius als 15cm verlegt werden.

Montageanleitung für V4A-Hochdruck-Schlauchfittings:

- 1) Trennen Sie den Schlauch mit einem sauberen 90°-Schnitt (am besten mit der Trennscheibe).
- 2) Schrauben Sie den Gewindenippel aus dem Fitting.
- 3) Benetzen Sie die Aussenseite des Schlauches mit Haushalts-Spülmittel.

- 4) Drehen Sie den Fitting gegen den Uhrzeigersinn auf den Schlauch. Lassen Sie einen Abstand von 3mm zwischen dem Schlauch und der Schulter des Fittings, um dem Schlauch eine Ausdehnung in die Länge zu erlauben.
- 5) Benetzen Sie den Gewindenippel des Fittings und die Innenseite des Schlauches mit Spülmittel.
- 6) Kontern Sie den Nippel mit dem mitgelieferten Hexagonalstück und schrauben Sie den Gewindenippel in den Schlauch.

Verbinden Sie mit einem Schlauch den Druckanschluss der Hochdruckpumpe mit dem Einlass am Membranegehäuse.

Der zweite Schlauch verbindet den Auslass am Membranegehäuse mit dem Einlass des Druckregelventils im Kontrollpaneel.

ACHTUNG: Verhindern Sie beim Anschliessen der Hochdruck-Schlauchfittings an das Membranegehäuse mit einem passenden Gabelschlüssel das Überdrehen der Gehäusefittings in die PVC-Endkappen. Die konischen Fittings können durch Überdrehen die Endkappen zerstört werden. Starkes Anziehen der Schlauchfittings ist nicht notwendig, da die Dichtung mittels O-Ringen erfolgt.

Frischwasserleitung

Führen Sie die blaue Frischwasserleitung von dem Frischwasserauslass am Membranegehäuse zum Einlass an der Produktwasseranzeige im Kontrollpaneel. Führen Sie je eine Leitung zum Tank und einem Testauslass Ihrer Wahl.

Achtung: Installieren Sie kein Absperrventil in die Frischwasserleitung. Beim Betrieb darf unter keinen Umständen der Produktwasserfluss unterbrochen werden.

Achtung: Beim Abschalten der Anlage würde eventuell chloriniertes Wasser aus den Tanks in die Membrane zurückfließen wenn die Einleitung unter der Tankwasserlinie installiert ist. Da Chlorin die R.O. Membrane zerstört, muss eine Verbindung vermieden werden.

Sie können mit einem T-Stück das Frischwasser in die Tankbelüftung oder Tankbefüllung einleiten. So vermeiden Sie den Rückfluss von Tankwasser und benötigen keinen zusätzlichen Tankanschluss.

Wenn ein vorhandener Wasserhahn als Testauslass eingesetzt werden soll, ist dies nur möglich wenn er kein Absperrventil besitzt.

Soll der Wasserhahn (nur bei Hand oder Fusspumpen möglich) seine ehemalige Funktion beibehalten, muss ein Niederdruck-Rückschlagventil in die Tankleitung eingebaut werden.

Abwasserschlauchleitung

Leiten Sie das Abwasser (Brine) vom Auslass des Druckregelventils im Kontrollpaneel mit einem 12mm / 1/2"-Netzschlauch über ein Fitting Ihrer Wahl über Bord (vorzugsweise über der Wasserlinie).